

## PROZESSBESCHREIBUNG

Name des Prozesses	Lehrangebot des International Office
Verantwortlich	RdR1 International Office
Zielgruppe des Prozesses (Anwender)	RdR1 International Office
Prozesskategorie	Kernprozess
Publikation	QM-Portal
Ziele des Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausländischen Studierenden Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch anzubieten und ihnen dabei die Möglichkeit zum Erhalt von ECTS zu geben</li> <li>- ausländischen Studierenden Einblicke in das deutsche Hochschulleben zu gewähren</li> <li>- ausländische Studierende deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln</li> <li>- Internationalisierung der HS Schmalkalden</li> </ul>
Prozessbeschreibung	<p>Durch die Nutzung des gut aufgebauten Netzwerkes des IO werden Dozierende akquiriert, die Lehrveranstaltungen für ausländische Studierende auf Deutsch und Englisch anbieten. Das Lehrangebot des IO deckt nicht nur reine Sprachkurse ab, sondern vermittelt auch Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Interkulturelle Beziehungen, Business Ethics, Intercultural Business and Communication, Contemporary International Crisis Studies und nicht zuletzt Kenntnisse über die deutsche Landeskunde, Kultur und Tradition.</p> <p>Nach Berücksichtigung der Dozierendenwünsche bezüglich der Unterrichtszeiten und nach Absprache mit den Koordinatoren der Fakultäten, um eventuelle Überschneidungen zu vermeiden, wird der Stundenplan für das aktuelle Semester gebaut und auf der Plattform Stud.IP zusammen mit den jeweiligen Kursräumen veröffentlicht. Anschließend erfolgt die Online-Einschreibung der Studierenden für die Lehrveranstaltungen, die ihren Interessen am besten entsprechen. Während des Semesters besteht Kontakt zwischen dem IO und den Dozierenden, sodass Unterrichtsausfall, Blockveranstaltungen und Nachholtermine stets in den Stundenplan aufgenommen werden. Wie das Lehrangebot von den Studierenden angenommen wird, wird anhand der Teilnehmerzahl und den Evaluierungsbögen sichtbar.</p>

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.0	10.03.2016	Int. Office/Ham	Int. Office/Ham	Seite 1 von 4

Eingangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der ausländischen Austauschstudierenden</li> <li>- Anzahl der ausländischen Masterstudierenden</li> <li>- Anzahl der Dozierenden</li> </ul>
Ausgangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse der Evaluierung</li> <li>- Ergebnisse der Semesterprüfungen</li> </ul>
Teilprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dozentenakquise</li> <li>- Einweisung der Dozierenden in die Gepflogenheiten des IO anhand eines Leitfadens</li> <li>- Erstellen des Stundenplans nach vorheriger Berücksichtigung der Wunschunterrichtszeiten der Dozierenden und der Fakultäten</li> <li>- Buchung der Räume</li> <li>- Veröffentlichung des Stundenplans auf stud.IP</li> <li>- Aktualisierung des Stundenplans auf stud.IP bei Veränderungen von Unterrichtszeiten und -räumen, die im Laufe des Semesters auftreten</li> <li>- Überblick über die Teilnehmeranzahl an den IO-Lehrveranstaltungen durch Einsammeln von Teilnehmerlisten, die von den Dozierenden geführt werden</li> <li>- Zusammenfassen von den Prüfungsterminen und -räumen aller Lehrveranstaltungen des IO und Weiterleiten an das Prüfungsamt</li> <li>- Analysieren der Evaluierungsbögen und Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse bei dem Lehrangebot für das nächste Semester</li> </ul>
Dokumente	<p>Lehrangebot semesterweise Leitfaden für Dozierende auf Deutsch Leitfaden für Dozierende auf Englisch Evaluierungsbögen auf Deutsch Evaluierungsbögen auf Englisch</p>

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.0	10.03.2016	Int. Office/Ham	Int. Office/Ham	Seite 2 von 4

## Ablauf

### Lehrangebot des IO

Das IO ist stets bemüht, ein attraktives Lehrveranstaltungsangebot für die ausländischen Austauschstudenten und ausländischen Masterstudenten anzubieten. Die Evaluierung der Lehrveranstaltungen, die am Ende jedes Semester von den Studierenden gemacht wird, ist für das IO ein wichtiges Kriterium bei der Erstellung des Lehrangebots. Durch die Evaluierungsbögen bekommt das IO nicht nur Einblicke über die Zufriedenheit der Studierenden mit den Dozierenden und deren Lehrmethoden, sondern auch über die Wünsche der Studierenden bezüglich des zukünftigen Lehrangebots des IO.

Das Lehrangebot des IO geht weit über die reinen Sprachkurse auf Deutsch hinaus. Neben den acht Deutschkursen, die unterschiedliche Niveaustufen abdecken, bietet das IO u.a. Lehrveranstaltungen wie, Marketing, Intercultural Relations, Business Englisch, Business Ethics, Intercultural Business and Communication, Contemporary International Crisis Studies und nicht zuletzt German Culture und Landeskunde.

Das Lehrangebot des IO findet erste Formen und Konturen im ersten Monat nach Semesterende und konkretisiert sich im letzten Monat der vorlesungsfreien Zeit. Nachdem ich die Evaluierungsbögen analysiert habe, beginne ich mit der Akquise der Dozierenden, die bereit sind, für das IO im nächsten Semester Lehrveranstaltungen anzubieten. Dabei nutze ich das gut aufgebaute Netzwerk des IO und kontaktiere die Dozierenden per E-Mail und Telefon. Nachdem die Dozierenden zugestimmt haben, im nächsten Semester für das IO auf Honorarbasis tätig zu sein, leite ich die Dozentenliste an das Zentrum für Sprachen der HS weiter, damit die Lehraufträge für das nächste Semester vorbereitet werden können.

Ich fasse die Wunsunterrichtzeiten der Dozierenden und auch andere mögliche Termine zusammen, auf die ich ausweichen könnte, falls es Überschneidungen mit wichtigen Lehrveranstaltungen der Fakultäten gibt.

Mit den vorhandenen Informationen baue ich einen ersten Stundenplan. Anschließend schaue ich mir die Stundenpläne der Fakultäten an, setze mich mit den Koordinatoren der Fakultäten in Verbindung und versuche gemeinsam mit ihnen, bei Überschneidungen Kompromisslösungen zu finden. Erst nach diesen Schritten entsteht der endgültige Stundenplan für das nächste Semester. Nachdem ich die Lehrveranstaltungen online auf der Plattform Stud.IP veröffentlicht habe, buche ich Räume für jede einzelne Veranstaltung. Nach der Raumbestätigung, die ebenfalls online auf Stud.IP erfolgt, sende ich allen Dozierenden den Stundenplan.

Eine Woche vor Semesterbeginn kontaktiere ich die Dozierenden erneut und übersende ihnen den „Leitfaden für Dozierende“. Die Dozierenden, die nicht Deutsch sprechen, erhalten die englische Variante des Leitfadens. Mit Hilfe des Leitfadens werden die Dozierenden über die Abläufe und Gepflogenheiten des IO in Kenntnis gesetzt. Der Leitfaden enthält wichtige Informationen bezüglich der Führung einer Anwesenheits- und Teilnehmerliste, der Zulassung der Studierenden für die Prüfung und der Evaluierung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.0	10.03.2016	Int. Office/Ham	Int. Office/Ham	Seite 3 von 4

Die Dozierenden stehen mit mir während des ganzen Semesters in Kontakt, sodass das IO immer über Krankheitsausfälle, Nachholtermine und eventuelle Veränderungen der Unterrichtszeiten oder -räume stets informiert ist. Alle Veränderungen, die den Stundenplan betreffen, werden auf Stud.IP und auf der Homepage des IO aktualisiert.

Nach einem Monat Vorlesungszeit erhalte ich von den Dozierenden eine Teilnehmerliste für jede Veranstaltung, die sie unterrichten, damit das IO einen Überblick über die Anzahl der Studierenden hat, welche die jeweiligen Lehrveranstaltungen besuchen. Nach zwei Monaten kontaktiere ich die Dozierenden, damit sie mir ihre Prüfungszeiten und -räume mitteilen. Alle Informationen bezüglich der Prüfungstermine leite ich an das Prüfungsamt weiter. Das Prüfungsamt veröffentlicht die Prüfungstermine und nach kurzer Zeit erfolgt die online-Anmeldung für die Prüfungen.

Spätestens in der letzten Vorlesungswoche, idealerweise in der vorletzten Vorlesungswoche, bekomme ich von den Dozierenden die Evaluierungsbögen, die ich zwecks späterer Analyse aufbewahre.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.0	10.03.2016	Int. Office/Ham	Int. Office/Ham	Seite 4 von 4